
Wolfsburger GT-Variationen vom Golf

Neben dem klassischen Produktspektrum beim Golf bieten die Wolfsburger auch für die achte Generation des Klassenprimus Golf wieder GT-Versionen. Der Golf GTE erhält einen Hybridantrieb, der GTD steht an der sportlichen Ecke des Diesel-Portfolios und der GTI darf wieder den kompakten Sportler geben.

Der Hybridantrieb des Golf GTE wurde auf Leistung ausgelegt. Er besteht aus einer E-Maschine mit 115 PS (85 kW) und einem Vierzylinder-Turbobenziner (TSI) mit 150 PS (110 kW). Zusammen stellen der Elektromotor und der TSI eine Systemleistung von 245 PS (180 kW) zur Verfügung. Rein elektrisch gefahren ist der neue Golf GTE bis zu 130 km/h schnell.

Dank der innovativen Twindosing-Technologie werden die Stickoxid-Emissionen beim Golf GTD im Vergleich zum Vorgänger deutlich reduziert. Systemleistung beim GTD und Spitzenleistung beim Golf GTI sind identisch. Der neue GTI wird ebenfalls von einem 245 PS (180 kW) starken 2,0-Liter-Turbodirekteinspritzer angetrieben. Das maximale Drehmoment beträgt 370 Newtonmeter. Der Vierzylinder ist serienmäßig an ein manuelles Sechs-Gang-Getriebe gekoppelt. Optional steht ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) für den neuen GTI zur Verfügung. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



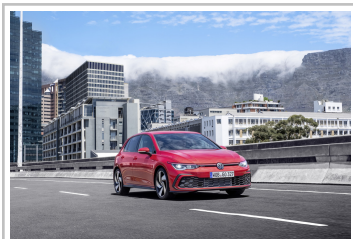
Volkswagen Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
